

## Pressemitteilung

### Neues Coaching-Programm für weibliche Leitungskräfte an Hamburger Schulen Claussen-Simon-Stiftung fördert Angebot des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)

Hamburg, 13. Januar 2025 – Seit dem Jahreswechsel steht weiblichen Leitungskräften an Hamburger Schulen ein neues Coaching-Programm offen: Das „Coaching für weibliche Lehr- und Führungskräfte“, konzipiert und koordiniert vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) der Behörde für Schule und Berufsbildung. Jährlich sollen rund 40 individuelle Coaching- und Gruppencoachingprozesse für weibliche Führungs- und Führungsnachwuchskräfte an Hamburger Schulen durch erfahrene Coaches ermöglicht werden. Die Claussen-Simon-Stiftung stellt dafür für die Jahre 2025 bis 2027 insgesamt 45.000 Euro zur Verfügung.

Der Frauenanteil unter den Hamburger Lehrkräften steigt zwar kontinuierlich, allerdings ist ihr Anteil an den Führungspositionen nicht entsprechend hoch. Gleichzeitig sind weibliche Lehrkräfte zusätzlich zu den insgesamt wachsenden Anforderungen und emotionalen Belastungsszenarien mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Dazu zählen zum Beispiel eine höhere Teilzeitquote oder Geschlechterstereotype, die Karrierechancen beeinflussen. Auf diese besondere Ausgangslage wurde das neue Coaching-Angebot nun maßgeschneidert: Weibliche Leitungskräfte finden hier geeignete Coachingformate für verschiedenste Bedarfe. Ob es um individuelle Unterstützung und die Klärung von Rollenerwartungen, Fragen der Netzwerkbildung, Leadership-Kompetenzen, nachhaltige persönliche und berufliche Entwicklung oder Work-Life-Balance geht – die thematischen Schwerpunktsetzungen sind individuell gestaltbar. Der Coaching-Ansatz ist bewährt, um Leitungskräfte an Schulen im herausfordernden Arbeitsalltag zu begleiten und zu stärken.

Lehrkräfte führen mit einem hohen Maß an Verantwortung Klassen, gestalten Gemeinschaft und sind in diesem Sinne auch als Führungskräfte zu verstehen. Schulleitungen sind zusätzlich mit Managementaufgaben betraut. Eine wichtige personale Kompetenz für gelingendes Handeln sind dabei Selbstführung und Selbstfürsorge, für die allerdings im Schulalltag nicht immer ausreichend Raum bleibt und die auch in üblichen Fortbildungsmaßnahmen nicht hinreichend bearbeitet werden können. Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2014 Förderpartnerin des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung beim Coaching für Schulleitungen, das bisher als Angebot Lehrkräften mit Leitungsaufgaben aller Schulformen in Hamburg offenstand und nun mit dem „Coaching für weibliche Lehr- und Führungskräfte“ ergänzend weiterentwickelt wurde. In einem eigenen Coaching-Onlineportal finden die Coaches selbstständig die zu ihren Fragen passenden Coaches. Das Referat Personalentwicklung im LI gewährleistet die Qualität des Coaching-Pools und lässt Coaches nach bestimmten Qualitätsstandards zu, die sich an den Vorgaben renommierter Fachverbände orientieren.

Christiane von Schachtmeyer, Leitung des Referats »Führungskräfte« am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung: „Coaching ist ein sehr wirksames Instrument in der Personalentwicklung. Es ist maßgeschneidert, zeitnah und lösungsorientiert. Unsere Erfahrungen zeigen, dass Frauen Coaching sehr gut und intensiv nutzen. Daher freue ich mich, dass die Claussen-Simon-Stiftung uns mit diesem neuen Programm sehr großzügig unterstützt.“

Prof. Dr. Regina Back, Geschäftsführende Vorständin der Claussen-Simon-Stiftung: „Das maßgeschneiderte Coaching-Angebot für weibliche Leitungskräfte wird einen relevanten Beitrag dazu leisten, Frauen zu empowern und damit gut funktionierende Lehr- und Lerngemeinschaften an Schulen zu gestalten. Wir wünschen uns, dass viele von der Beratung und Begleitung profitieren werden und sich damit auf neue Führungsaufgaben vorbereiten oder sich als Führungskräfte ganzheitlich weiterentwickeln können. Gerne setzen wir mit diesem Schwerpunkt die langjährige hervorragende Zusammenarbeit mit dem LI und der Schulbehörde fort.“

## Links

[www.claussen-simon-stiftung.de/de/bildung-schule/](http://www.claussen-simon-stiftung.de/de/bildung-schule/)

[www.bsb.hamburg.de](http://www.bsb.hamburg.de)

<https://li.hamburg.de/>

## Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung

Sarah-Isabel Conrad

Große Elbstraße 145f

22767 Hamburg

Telefon: 040-380 371 528

[presse@claussen-simon-stiftung.de](mailto:presse@claussen-simon-stiftung.de)

[www.claussen-simon-stiftung.de](http://www.claussen-simon-stiftung.de)

## Die Claussen-Simon-Stiftung

*Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen Wissenschaft & Hochschule, Bildung & Schule sowie Kunst & Kultur bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich Dialog & Perspektive sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten.*

*Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.*

*Seit ihrer Gründung hat die Stiftung mehr als 50 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein über 40 Millionen Euro seit 2012. Mehr als 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung, mehr als 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert.*